

100. Lauf im 101. Jahr - Der Košicer Marathon des Friedens

Die Sportinteressierten wissen, dass seit 1924 in Kaschau/Košice Marathon gelaufen wird und dieser Marathonlauf damit der älteste Europas ist. Er fand also vor 101 Jahren zum ersten Mal statt. Am 6. Oktober 2024 wird er zum 100. Mal durchgeführt, denn 1938 fiel der Lauf wegen der politischen Situation aus. Ein hundertstes Jubiläum dieses sportlichen Großereignisses kann so zweimal gefeiert werden, im Vorjahr das 100-jährige Bestehen (KB 9/2023) und nun der 100. Lauf.

Auch zum 100. Medzinárodný maratón mieru, so der offizielle Name (dt.: Internationaler Marathon des Friedens) finden mehrere Wettbewerbe statt. Neben dem klassischen Marathonlauf über 42,195 km gibt es den Halbmarathon (polmaratón, 21,097 km), einen Staffellauf, in dem viermal ein Viertel der Marathonstrecke gelaufen wird, sowie die 20 km-Läufe für Inline-Skating und Handbike. Inlineskates sind einspurige Rollschuhe, Handbikes sind Fahrräder, die allein über Handkurbeln angetrieben werden. Alle Läufe sind für Männer und Frauen ausgeschrieben, für den Staffellauf sind gemischte Mannschaften möglich.

Die Teilnehmerzahlen des vergangenen Jahres beweisen das Interesse der Sportler an dieser Veranstaltung: Das Ziel erreichten im Marathonlauf 4178 Männer und 820 Frauen, im Halbmarathon 3918 Männer und 1992 Frauen, 584 Staffeln mit 1550 Männern und 1141 Frauen, beim Inline 175 Männer und 111 Frauen, beim Handbike 20 Männer und 4 Frauen. Dazu fand ein Minimarathon statt. 2023 beendeten insgesamt 17.456 Teilnehmer den Lauf erfolgreich. Für den 100. Lauf sind ähnliche Zahlen zu erwarten, es liegen 13.000 Anmeldungen für die Marathonstrecke und 4.000 für den am Sonnabend, dem 5. Oktober, stattfindenden Minimarathon mit einer Länge von 4 km vor.



Das Logo des Marathons

Stafette der Champions und Erinnerungslauf

Die besten slowakischen Marathonläufer sowie Gewinner olympischer Medaillen treten zu speziellen Läufen an. So kommt es zu einer Staffel mit Läufern wie Róbert Štefko, Meister ČSFR 1991 (5.000 u. 10.000 m) und 1992 (10.000 m), Petr Pípa, Gewinner des MMM 1994 und des Hamburg-Marathons 1996, Karel David, Gewinner des Wien-Marathon 1991 und 1992, Vlastimil Bukovjan, Sieger des MMM 1991, und als nicht laufender Kapitän František Višnický, Sieger des MMM 1983 und 1986, die als „Štáfeta šampiónov“ antreten. Eine zweite Staffel, bestehend aus Olympiamedaillengewinnern und Weltmeistern, wird als „Štáfeta olympio-

nikov“ teilnehmen. Nicht als Läufer, aber als Ehrengäste, sind ausländische Sieger und Podiumsplatzierte des MMM eingeladen und werden die Veranstaltung bereichern.

Der erste Marathonlauf fand am 28. Oktober 1924, dem damaligen und auch jetzigen Nationalfeiertag (Deň vzniku samostatného česko-slovenského štátu), mit acht als mutig bezeichneten Läufern statt. Genau 100 Jahre später werden wieder acht Sportler die damalige Strecke ablaufen. Diese beginnt unterhalb des Turniansky hrad und endet im Areal Anička in Košice. Der Start erfolgt um 12.20 Uhr. Den Abschluss der Veranstaltungen zum 100. Jahrestages des Laufes bildet ein festliches Treffen von MMM-Organisatoren und Gästen im Café Slávia.

Vom Slowakischen Marathon zum Marathon des Friedens

Briefmarken und Poststempel sind Dokumente ihrer Zeit. Sie zeigen uns, dass der Košicer Marathon nach seinem erfolgreichen Debüt als „Slovenský maratón“ bezeichnet und 1937 zum 14. Mal gelaufen wurde.

Da er 1938 nicht stattfand und in den Jahren 1939 bis 1944 als nationaler ungarischer Marathon angesehen wurde, zählte er 1945 als 15. Slowakischer Marathon. Zudem erhielt er bald darauf den Zusatz „Medzinárodný“, also „International“, und die Befreiung des Landes kam mit „Slobody“ in den Namen des Laufes. Zu viel Freiheit gab es dann doch nicht und das Wort Frieden ersetzte die Freiheit (1951). Das Kürzel MMM für „Medzinárodný maratón mieru“ setzte sich 1952 durch und prägt bis heute diesen Lauf.



Die Poststempel von 1937 bis 1951 belegen die Namensänderungen des Košicer Marathons.

Leckerbissen für Briefmarken- und Münzsammler

Der 100. Lauf wird auch von der Slowakischen Post und der Nationalbank der Slowakei (NBS) mit Sonderausgaben gewürdigt. Nach 1997 (Weltmeisterschaft im Halbmarathon) und 2014 (90 Jahre MMM) ist es die dritte Briefmarke, mit der die Marathontradition in Košice gewürdigt wird. Gedrukt werden 250.000 Stück, die sicher schnell vergriffen sind.



Die Sonderbriefmarke der Slowakischen Post zum 100. Marathon.



Die Rückseite der 2 Euro-Münze

Die Numismatiker können sich über einen Läufer vor dem Košicer Dom freuen. Er ziert eine 2 Euro-Münze, die von der Nationalbank in einer Auflage von einer Million in Umlauf gebracht wird. Sonderbriefmarke und Gedenkmünze werden am 4. Oktober

im Rahmen der Eröffnung einer Ausstellung zur MMM vorgestellt.

Buch und Film zum 100. Lauf

Erwartet wird weiterhin die Buchpublikation „Storočie maratónu v Košiciach“, die dem Marathon-Jubiläum in Verbindung mit historischen Meilensteinen der Stadt gewidmet ist.

Der bekannte Košicer Dokumentarfilmer, Regisseur und Produzent Peter Kerekes widmet dem Lauf zudem einen Film. Dessen Premiere am 5. Oktober findet nicht in einem Kino, sondern feierlich im Nationaltheater Košice statt. Freuen wir uns auf seine Dokumentation „Košický Maratón – PriBEH mesta“ (Košicer Marathon – Geschichte der Stadt) und einen Tag später auf einen interessanten sportlichen Wettstreit mit Start und Ziel in der Hlavná!

Dr. Heinz Schleusener